

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 5 |
| Wolfgang Knörzer & Martin Schley „Neurowissenschaft bewegt“ – einleitende Gedanken zum Verhältnis von Neuro- und Bewegungswissenschaften | 7 |
| Manfred Spitzer Geist und Bewegung | 11 |
| Wolfgang Knörzer & Robert Rupp Ressourcenorientierung als Grundprinzip sportpädagogischen Handelns | 19 |
| Martin Schley Das Gelingende Tun – Neurowissenschaftliche Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie | 35 |
| René Meier & Maja Storch Körper und Bewegung als Ressource nutzen (ZRM und Embodiment) | 53 |
| Traugott Schünemann Taktile Stimulation als nonverbale Kommunikation zwischen Körper und Geist | 58 |
| Gerhard Rügauf Neuropsychologische Sporttherapie bei Depression und Angst | 65 |
| Wolfgang Knörzer, Robert Rupp & Sven Heinrich Mentale Stärke entwickeln – das Beispiel des Heidelberger Kompetenztrainings (HKT) | 69 |
| Ernst Fritz-Schubert „Glück bewegt“ – wie Glück zum Unterrichtsfach wird | 77 |
| Robert Rupp & Wolfgang Knörzer Schüler glücklich und stark machen – Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zur Einführung des Schulfachs „Glück“ an der Willy-Hellpach-Berufsfachschule | 85 |
| Die Autorinnen und Autoren | 93 |
| SuS Band 156 © Edition Czwalina | 3 |